



## Beantwortung der Anfrage

**Vorlage Nr.:** 19-1309/1  
erstellt am: 10.03.2025

Abteilung: Moderne Verwaltung, E-Government und IT  
Verfasser/in: Dr. Johannes Bunsch  
Aktenzeichen: IT-KT-2025-02

### **Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 20.01.2025 betreffend Qualifizierte Fachkräfte**

#### **Beratungsfolge:**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Status</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Kreistag	31.03.2025	Ö	Kenntnisnahme

#### **Beantwortung der Anfrage:**

##### **Frage 1: Wie weit ist der Digitalisierungsprozess in der Ausländerbehörde im Kreis Bergstraße vorangeschritten?**

###### **Antwort:**

Der Digitalisierungsprozess der Ausländerbehörde ist bereits sehr weit vorangeschritten. Sämtliche bereits digitalisierten Leistungen finden sich auf der Homepage des Kreises Bergstraße:

<https://www.kreis-bergstrasse.de/unser-buergerservice/auslaender-und-asy/online-antragstellung/>

Die Ausländerbehörde arbeitet weiterhin mit digitalen Fachverfahren und der eAkte. Die Umstellung der Ausländerbehörde auf mobile Arbeitsplätze erfolgt im Frühjahr 2025.

##### **Frage 2: Wenn der Digitalisierungsprozess noch nicht stattgefunden hat, wo liegen die Hindernisse?**

###### **Antwort:**

Siehe Antwort zu Frage 1. Eine qualitative Einschränkung der Digitalisierung bedeuten derzeit Fehler in der Fachverfahrenssoftware und der aktuellen eAkte.

Das Fachverfahren KMA bedarf noch der Nachbesserung durch den Fachverfahrenshersteller. Hier hat der Kreis Bergstraße keine Eingriffsmöglichkeiten.

Die eAkte wird, wie bekannt, derzeit bei der Kreisverwaltung neu eingeführt. Dies bedeutet auch eine Umstellung des Ausländeramtes von der alten eAkte zur neuen eAkte. In Umstellung erfolgt voraussichtlich noch in 2025.

**Frage 3: Wie beurteilt die Kreisspitze die Forderung der VhU, dass die Zuwanderung qualifizierter Fachkräfte entbürokratisiert werden sollte?**

**Antwort:**

Die Frage entspricht als reine Bewertungsanfrage nicht den Zulässigkeitskriterien des § 29 Abs. 2 HKO.